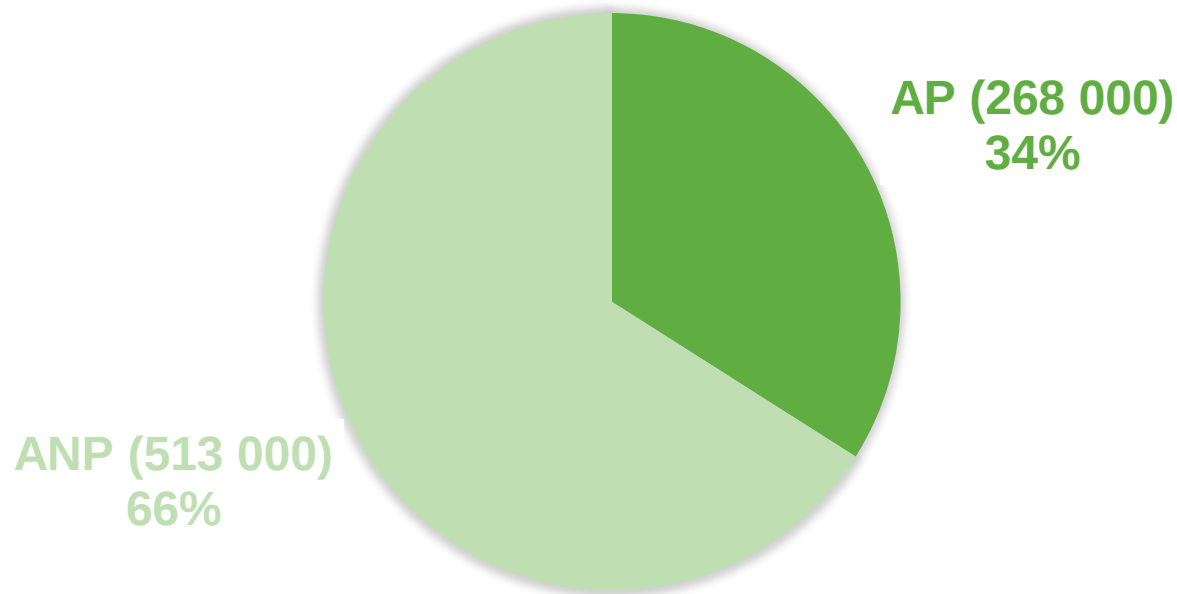


SafetyKits: les kits de prévention prêts à l'emploi pour les entreprises

Journée CFST destinée aux organismes responsables
9 novembre 2016, Bienne

Jeannette Jufer, conseillère Entreprises
j.jufer@bfu.ch – www.bpa.ch

2 travailleurs sur 3, absents de leur poste de travail pour cause d'accident, ont été accidentés pendant leurs loisirs!



Source: Service de centralisation des statistiques de l'assurance-accidents LAA (SSAA) 2014

Conséquences de ces accidents et absences

- Coûts
- Charge administrative supplémentaire
- Réorganisation
- Insatisfaction des collègues
- ...

Réponses des diplômés du cours CFST

- «N'est pas obligatoire. J'utilise par conséquent mon temps limité pour la sécurité au travail»
- «Est difficile car les travailleurs ne sont pas victimes d'accidents dans l'entreprise»
- «Je ne sais pas comment faire pour sensibiliser les travailleurs»

SafetyKits

- Outils prêts à l'emploi
- Gratuits
- Français, allemand, italien (en partie anglais au format numérique)
- Deux nouveaux thèmes chaque année
- Thèmes déjà disponibles: chutes, visibilité, symboles de danger pour les produits chimiques, alcool au volant, vélo classique/électrique, ski/snowboard

SafetyKits

Un SafetyKit contient:

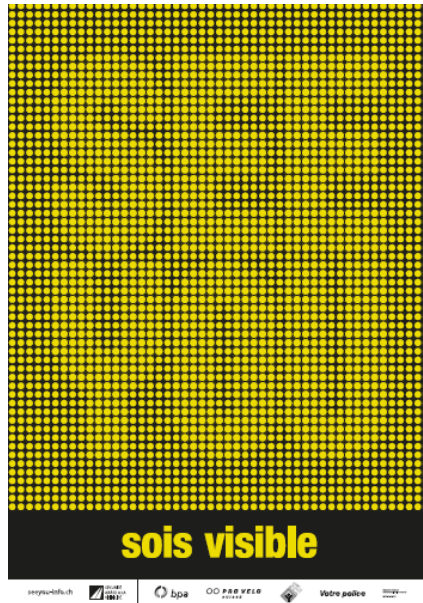
- Affiche A3
- Flyer avec un petit cadeau pour les travailleurs
- Présentation PowerPoint
- Vidéo de prévention

www.safetykit.ch

SafetyKit: thèmes



SafetyKit: thèmes



SafetyKit Ski/snowboard

- Affiche A3

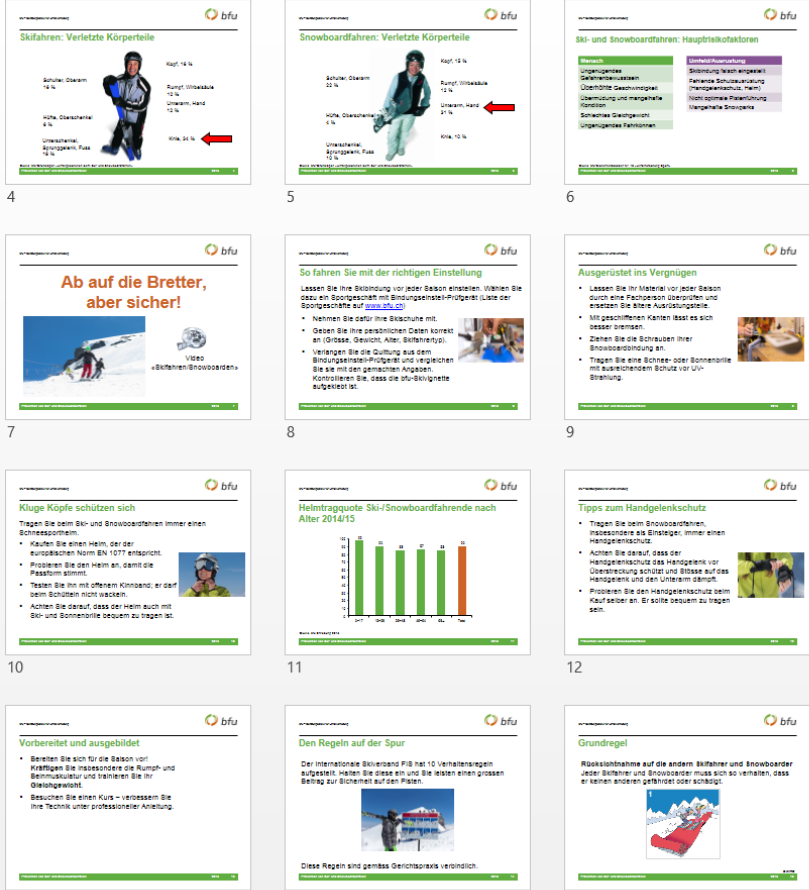


Flyer avec petit cadeau



Présentation PowerPoint

- Préparation
- Equipement
- Comportement



Slide 4: Skifahren: Verletzte Körperteile

Körperteil	Anteil
Becken, Oberschenkel	14 %
Bein, Unterschenkel	12 %
Hand, Handgelenk	10 %
Hand, Ellenbogen	8 %
Unterarm, Handgelenk, Fuß	7 %
Knie	14 %

Slide 5: Snowboardfahren: Verletzte Körperteile

Körperteil	Anteil
Becken, Oberschenkel	12 %
Bein, Unterschenkel	12 %
Hand, Handgelenk	11 %
Hand, Ellenbogen	8 %
Unterarm, Handgelenk, Fuß	7 %
Knie	12 %

Slide 6: Ski- und Snowboardfahren: Hauptverletzungsfaktoren

Faktor	Verletzungsfaktor
Unzureichendes Schutzequipment	Störung beim Anfahren
Übermäßige Geschwindigkeit	Fehlende Schutzkleidung
Übermäßige und mangelhafte Kontrolle	Handgelenkschutz, Helm
Schlechtes Snowboard	Nicht optimale Platzierung
Unzureichendes Training	Handgelenkschutz

Slide 7: Ab auf die Bretter, aber sicher!

Video: «Befolgen Snowboarders»

Slide 8: So fahren Sie mit der richtigen Einstellung

- Nehmen Sie sich eine Minute Zeit, um sich zu entspannen.
- Gehen Sie Ihre persönlichen Daten korrekt an (Größe, Gewicht, Alter, Ski- oder Snowboardfähigkeit).
- Verlangen Sie die Gültigkeit aus dem Bindungsregeln-Prüfung und vergleichen Sie sie mit den gemachten Angaben. Konsolidieren Sie, dass die Ski- oder Snowboardfähigkeit aufgeführt ist.

Slide 9: Ausgerüstet ins Vergnügen

- Lassen Sie Ihr Material vor jeder Saison durch eine Fachperson überprüfen und ersetzen Sie die benötigten Teile.
- Mit geschulten Händen lässt es sich besser steuern.
- Ziehen Sie die Schrauben Ihrer Snowboardbindung an.
- Tragen Sie eine Schnee- oder Sonnenbrille mit ausreichendem Schutz vor UV-Strahlung.

Slide 10: Kluge Köpfe schützen sich

- Tragen Sie beim Ski- und Snowboardfahren immer einen Schutzhelm.
- Kaufen Sie einen Helm, der der Europäischen Norm EN 1077 entspricht.
- Prüfen Sie den Helm an, damit die Passform stimmt.
- Testen Sie ihn mit offenem Kinnband, er darf beim Schließen nicht wackeln.
- Achten Sie darauf, dass der Helm auch mit Ski- und Sonnenbrille bequem zu tragen ist.

Slide 11: Helmtragquote Ski-/Snowboardfahrende nach Alter 2014/15

Alter	Helmtragquote (%)
6-10	95
11-15	90
16-19	85
20-24	80
25-29	75
30-34	70
35-39	65
40-44	60
45-49	55
50-54	50
55-59	45
60-64	40
65-69	35
70-74	30
75-79	25
80-84	20
85-89	15
90-94	10
95-99	5

Slide 12: Tipps zum Handgelenkschutz

- Tragen Sie beim Snowboardfahren, insbesondere als Einsteiger, immer einen Handgelenkschutz.
- Achten Sie darauf, dass der Handgelenkschutz das Handgelenk vor Überstreckung schützt und Stöße auf das Handgelenk und den Unterarm dämpft.
- Prüfen Sie den Handgelenkschutz beim Kauf/Leihen an. Er sollte bequem zu tragen sein.

Slide 13: Vorbereitet und ausgebildet

- Bereiten Sie sich für die Saison vor! Kräftigen Sie insbesondere die Rumpfmuskulatur und dehnen Sie Ihr Gleichgewicht.
- Besuchen Sie einen Kurs – verbessern Sie Ihre Technik unter professioneller Anleitung.

Slide 14: Den Regeln auf der Spur

Der Internationale Skiverband FIS hat 10 Verhaltensregeln aufgestellt. Halten Sie diese ein und Sie lassen einen grossen Beitrag zur Sicherheit auf den Pisten.

Diese Regeln sind gemäss Gerichtsbarkeit verbindlich.

Slide 15: Grundregel

Rückwärtsfahren auf die andere Seite und Snowboarder jeder Seite und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

Vidéo



Perspectives SafetyKit 2016/2017

Distractions au volant

?

Sur le chemin du travail à moto/en scooter

?

Bricoler en toute sécurité

?

Vos avantages

- Offre attractive gratuite pour les membres
- Sensibilisation à la prévention des ANP
- Présentation des instruments de mise en œuvre
- Diffusion par le bpa
- Création de synergies avec les AP

Sans oublier ...

- Conseils
- Offres de sensibilisation
- Newsletter
- Outils
- Moyens de communication

Les actes en disent plus long que les mots!

Christian Wyssmüller

c.wyssmueller@bpa.ch ou

026 913 81 01